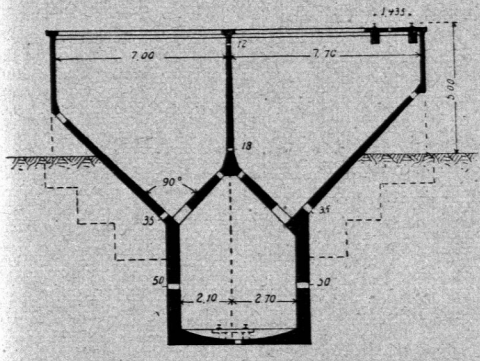
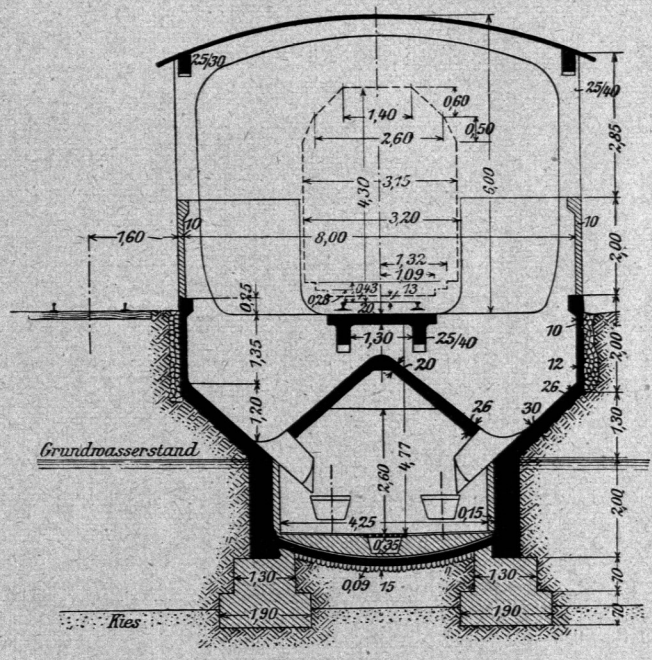
liegenden Kanal, in welchem eine Standbahn läuft. Die Taſchen können auch einen Überbau haben, wie in Fig. 131 und 132 und teilweiſe oder ganz über den Boden hervorragen. Aus den Taſchen können weiterhin große Räume werden, wie bei der Erzlagerhalle Fig. 133—135. Der in Eiſenbeton ausgeführte Lager-

Fig. 130.



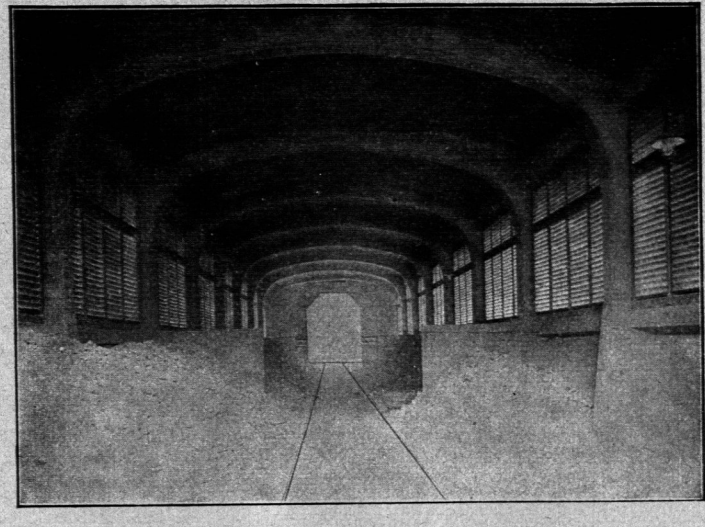
Erztaſchen des Hüttenwerks Kneutingen. Die unter den beiden Taſchen laufende Bahn zur Entnahme des Lagerguts iſt nicht abgebildet. Nach Ausf. der A.-G. *Wayß & Freytag* in Neuſtadt a. H.

Fig. 131.



Kalklager des Eiſenhütten-Aktienvereins Düdelingen [40]).

Fig. 132 (zu Fig. 131).



Einblick in den überdachten Lagerraum [41]).

raum ruht hier auf 2 m hohen Stützen, die auf einer eiſenbewehrten Platte ſtehen. Sein wagerechter Boden iſt in Felder von 3,30 × 3,40 m geteilt. Jedes Feld hat

[40]) Aus: Handbuch für Eiſenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag *Ernſt & Sohn*, Berlin 1913. — [41]) Aus: Handbuch für Eiſenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag *Ernſt & Sohn*, Berlin 1913.